

Einladung zum virtuellen Treffen der Fachgruppe Mobile Jugendarbeit des DOJ
Dienstag, 21. April 2020 von 09:30 – 11:00**Thema: Aufsuchende Jugendarbeit in Zeiten von COVID-19****Inhalt:** In Gruppen diskutieren wir Fragen und Herausforderungen die sich in Zeiten von COVID-19 für die aufsuchende Jugendarbeit heute und in den nächsten Monaten stellen.**Ausgangslage**

Gemäss Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist die aufsuchende Jugendarbeit nach wie vor erlaubt. Dies unter der Beachtung der Weisungen, wie **Risikogruppen besonders schützen**, die allgemein geltenden **Regeln der Hygiene** (darunter auch das Abstandhalten) und der zu **vermeidenden Menschenansammlungen** einhalten.

In der Praxis gelten je nach Auftraggeber andere Vorgaben und unterschiedliche Erwartungen. Bei den Fachleuten wirft diese Ausgangslage Fragen auf und führt zu Unsicherheiten.

Im Rahmen des Austausches werden wir deshalb folgende und weitere Fragestellungen diskutieren:

- Was sind die Erwartungen und Vorgaben unseres Auftraggebers? Wie gehen wir damit um? Welche Haltung vertreten wir?
- Welche Auswirkungen werden Lockerungen der Vorgaben des Bundes auf die aufsuchende Jugendarbeit haben? Wie gehen wir damit um? Wie bereiten wir uns darauf vor?

Datum: Dienstag, 21. April 2020**Zeit:** 09:30 – 11:00**Ort:** Videokonferenz**Anmeldungen**

mit folgenden Angaben: Vorname, Name, Institution, E-Mail **bis Montag, 20. April 2020** an welcome@doj.ch

Angemeldete werden am Dienstagvormittag, 21.4.2020 per Mail zur Videokonferenz eingeladen.

Bei Fragen steht Euch Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ unter 078 808 31 79 oder marcus.casutt@doj.ch zur Verfügung.